



Am Freitag, 03. Februar 2023, wurde von der IPA Stuttgart während des Räuberfests wieder eine Registrierungsaktion für die DKMS durchgeführt. Am Aktionsstand konnten im Zeitraum von 18:00 bis 21:00 Uhr unter den Gästen insgesamt 40 neue potenzielle Stammzellenspender im Kampf gegen die Leukämie gewonnen werden. Die DPoIG spendete dazu spontan noch 100 Euro für die Arbeit der DKMS. Als kleines Dankeschön erhielten alle Teilnehmer von der IPA Stuttgart einen Verzehrgutschein im Wert von 5 Euro.

Aus der Belegschaft des PP Stuttgart durften in den letzten Jahren bereits schon mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgreich spenden und damit irgendwo auf der Welt ein Menschenleben retten.

Zur DKMS:

In Deutschland erhält im Schnitt alle zwölf Minuten ein Mensch die Diagnose Blutkrebs, jährlich sterben allein hierzulande rund 19 400 Menschen an dieser Krankheit. Für viele besteht nach einer Diagnose die einzige Überlebenschance darin, so schnell wie möglich eine passende Spenderin oder einen passenden Spender zu finden. Die DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei) ist eine gemeinnützige Non-Profit-Organisation und hat seit 1991 mehr als 100 000 Stammzellenspender in 57 Länder vermittelt. Mehr als 7,4 Millionen Menschen aus Deutschland und rund 4 Millionen internationale Spender sind derzeit in der Datei gelistet. Durch eine zunehmend alternde Gesellschaft scheiden dieses Jahr jedoch rund 125 000 potenzielle Spender aus der Datei aus, da sie mit Erreichen des 61. Lebensjahres, aufgrund geringer Erfolgchancen bei einer möglichen Spende, nicht mehr vermittelt werden. Aus diesem Grund erfolgt seitens der DKMS aktuell auch der dringende Aufruf, sich als Spender registrieren zu lassen.



Zum Foto:

Von rechts nach links:

POKin Kim Hofer (FEST-E-K-HG), POKin Larissa Müller (PRev6), EPHK Carl-Heinz Kost (PRev6), Muriel Koch und Hannah Seibt (beide studieren derzeit Erziehungswissenschaft und Soziale Arbeit)

Servo per Amikeco  
Karl-Heinz Kost